

AGOT Bochum und Kinder- & Jugendring Bochum e.V.



Der Aufbau neuer Kinder- &
Jugendheime geht voran!

2004 in Bochum...

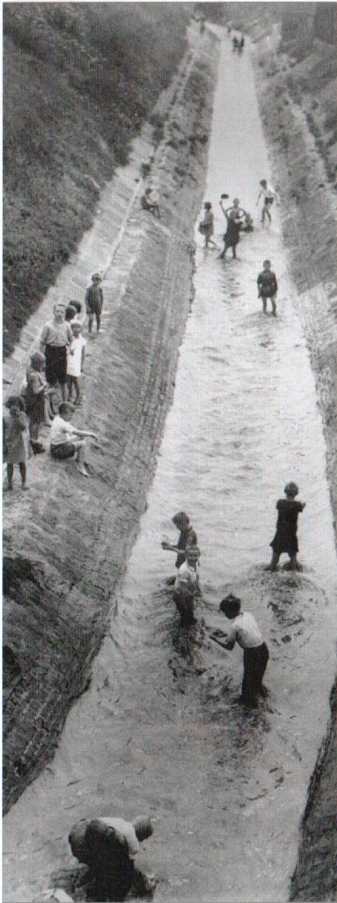
~~Ferienfreizeiten
Ferienspiele
intern. Jugendaustausch
Projekte
Bildungsangebote
Jugendfreizeithäuser~~

fallen weg



Kinder- & Jugendring
Bochum e.V.
Neustraße 7
44787 Bochum
☎ 02 34 / 43 88 09 30

AGOT-Bochum
Akademiestraße 69
44789 Bochum
☎ 02 34 / 3 43 93



Unser Beitrag zum Sparprogramm des Landes beim Thema Kinder- & Jugendberholung

Keine Kürzungen beim Landesjugendplan

Mit der Verabschiedung des Haushalts 2003 hat es erstmals finanzielle Einschnitte bei der Kinder- & Jugendarbeit in NRW gegeben. Die rot-grüne Landesregierung hat den Etat für die Jugendverbandsarbeit um 8,4 % und den Etat für die Jugendfreizeithäuser um 10 % gekürzt. Viele erfolgreiche Projekte und Angebote für Kinder & Jugendliche mussten - auch in Bochum - gestrichen oder gekürzt werden.

Im Haushaltsentwurf der Landesregierung für die Jahre 2004 und 2005 sind weitere massive Kürzungen für die Kinder- & Jugendarbeit eingeplant. 2004 sollen die Mittel für die Jugendverbände um bis zu 30 % und die Mittel für die Jugendfreizeithäuser um bis zu 50 % gekürzt werden. 2005 sollen noch weitere Einschnitte folgen. Mit den geplanten Kürzungen sind die Angebote der Jugendverbände und die Arbeit in den Jugendfreizeiteinrichtungen substanziell gefährdet. Dabei ist es vollkommen unmöglich, die milliardenschweren Löcher im Landeshaushalt mit finanziellen Mitteln aus der Jugendarbeit zu stopfen. Der Etat für die Kinder- & Jugendarbeit macht gerade einmal 0,2 % des Gesamthaushaltes für das Land NRW in 2003 aus. Die Jugendarbeit in NRW würde jedoch bei einer Umsetzung der geplanten Kürzungen einen schweren Schaden nehmen und in ihrer Entwicklung um Jahrzehnte zurück geworfen.

Bildung ist mehr als Schule

Eine aktuelle Studie der EU hat ergeben, dass junge Menschen 70 % ihres Wissens außerhalb von Schule erwerben. Deshalb müssen neben der Institution Schule informelle Bildungsangebote existieren. Bei den vielfältigen Angeboten der Jugendarbeit erwerben Kinder & Jugendliche formelles und informelles Wissen und erlernen Fähigkeiten und Kompetenzen, die beim Besuch der Schule, bei der Berufsausbildung und im Beruf von großer Bedeutung sind. Wer massive Einsparungen bei der Jugendarbeit umsetzen will, wird sich über künftige schlechte Bildungsleistungen von jungen Menschen nicht beschweren können.

Prävention durch Kinder- & Jugendarbeit

Kinder & Jugendliche können durch die Arbeit der Jugendverbände und in den Freizeiteinrichtungen vielfältige und sinnvolle Angebote der Freizeitgestaltung wahrnehmen. Hunderttausende Kinder & Jugendliche nehmen in NRW Jahr für Jahr an den Ferienfreizeiten, Bildungsangeboten und Projekten teil. Sie können dabei neue Freundschaften schließen und erwerben soziale Kompetenzen. Toleranz, Gemeinsamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme spielen bei den Angeboten der Jugendarbeit eine zentrale Rolle. Kinder & Jugendliche lernen ihre Interessen in die eigene Hand zu nehmen, befassen sich mit wichtigen gesellschaftlichen Anliegen und üben demokratische Prinzipien durch konkrete Erfahrungen ein. Die Kinder- & Jugendarbeit bietet einen geschützten Rahmen, in dem auch Fehler gemacht werden dürfen.

Eine gesetzliche Absicherung ist dringend erforderlich

Die Haushaltsberatungen für den Etat 2004 und 2005 haben gezeigt, dass eine gesetzliche Absicherung für die Zukunft der Jugendarbeit in NRW dringend erforderlich ist. Ohne diese gesetzliche Grundlage verkommt der Jugendetat Zeiten knapper Kassen zur Verfügungsmasse von Haushaltspolitikern und die Kinder- & Jugendarbeit muss jedes Jahr neu, um eine angemessene finanzielle Ausstattung kämpfen.

Schon 1991 haben sich alle im Landtag vertretenen Parteien für ein Ausführungsgesetz zum KJHG ausgesprochen, um die Förderung der Kinder- & Jugendarbeit verbindlicher zu regeln. Die schwierige Haushaltslage im Land und in den Kommunen hat jedoch bis heute eine konkrete Umsetzung verhindert. Mit der VOLKSINITIATIVE werden die Abgeordneten des Landtags aufgefordert, eine gesetzliche Absicherung der Jugendarbeit auf den Weg zu bringen. Kinder & Jugendliche haben keine allzu große politische Lobby und sie sind auch noch nicht wahlberechtigt. Sie sind deshalb bei der Wahrung ihrer Interessen auf die Unterstützung und die Hilfe von Erwachsenen angewiesen. Mit einer Unterschrift bei der Volksinitiative leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Zukunft von jungen Menschen und tragen zum Erhalt der Kinder- & Jugendarbeit bei.

Jugend braucht Zukunft

VOLKSINITIATIVE



Für unsere Kinder

Ihre Unterschrift



Mit der Volksinitiative „*Jugend braucht Zukunft*“ wird der Landtag aufgefordert, sich mit der Absicherung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit zu befassen, mit dem Ziel, die Förderung aller jungen Menschen in NRW rechtsverbindlich zu gewährleisten.

Wenn mindestens 66.000 (= 0,5%) wahlberechtigte BürgerInnen die Listen der Volksinitiative unterschreiben, muss sich der Landtag innerhalb von 6 Monaten mit dem Thema beschäftigen und einen Beschluss fassen.

Die Eintragungslisten liegen in der Zeit vom 27.11.03 bis zum 27.01.04 an folgenden Orten in Bochum aus:

Bürgerbüros:

- Rathaus Bochum, Willy-Brandt-Platz 2-6
- Ordnungsamt (Kfz-Zulassungsstelle), Bulksmühle 17
- Rathaus Wattenscheid, Friedrich-Ebert-Str. 7
- Amtshaus Gerthe, Heinrichstr. 42
- Langendreer, Carl-von-Ossietzky-Platz 1
- Weitmar (neben dem Amtshaus), Hattinger Str. 387

Bezirksverwaltungsstelle:

- Querenburg, Uni-Center, Querenburger Höhe 256

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	08.00 Uhr – 15.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr – 17.30 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr – 13.00 Uhr

am Wochenende nur im Bürgerbüro Rathaus Bochum

Samstag und Sonntag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag, 20.12.03 zusätzlich:	14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wenn Sie sich für junge Menschen eine zuverlässige und qualifizierte Kinder- & Jugendarbeit wünschen, dann leisten Sie Ihre Unterschrift bei der Volksinitiative und machen Freunde und Bekannte auf das Anliegen aufmerksam, damit sie ebenfalls mit ihrer Unterschrift zur Absicherung der Kinder- & Jugendarbeit in NRW beitragen.

Impressum:

Kinder- & Jugendring
Bochum e.V.
Neustraße 7
44787 Bochum
☎ 0234 / 43 88 09 30
V.i.S.d.P. Rolf Geers